



Abteilung 2

Verwaltung,
Zentrale Dienste

HESSISCHES LANDESKRIMINALAMT • POSTFACH 3125 • 65021 WIESBADEN

Herrn
Jörg BERGSTEDT
Ludwigstraße 11

35447 REISKIRCHEN

Aktenzeichen (Bitte bei Antwort angeben)

- HSG 26 – 877/08 -

Bearbeiter: Hildmann
Durchwahl: 0611 - 83 - 2611
Telefax: 0611 - 83 - 2605

Datum 29. Juni 2009

Antrag auf Auskunft gespeicherter Daten

Hiesiger Auskunftsbescheid vom 17.02.2006
Ihre Schreiben vom 28.07.2008 an das HLKA Wiesbaden und das BKA Wiesbaden
Hiesiger Zwischenbescheid vom 31.07.2008

Sehr geehrter Herr BERGSTEDT,

zum Zeitpunkt der Bearbeitung Ihres Antrages waren im Polizeilichen Auskunftssystem Hessen (POLAS-HE) Ihre Personalien mit folgenden Zusatzinformationen gespeichert:

- Unterlagen bei dem **Polizeipräsidium Mittelhessen Gießen**
- Unterlagen bei dem **Polizeipräsidium Südhessen Darmstadt**
- Unterlagen bei dem **Polizeipräsidium Frankfurt am Main**
- Daten über die erkennungsdienstliche Behandlung am 10.01.2003 in Gießen wegen Verdachts der Amtsanmaßung
- Daten über die erkennungsdienstliche Behandlung am 14.05.2006 in Gießen wegen Verdachts der Sachbeschädigung
- Daten über die erkennungsdienstliche Behandlung am 02.06.2006 in Gießen wegen Verdachts der Sachbeschädigung
- Personenbeschreibungsdaten

Gleitende Arbeitszeit: Bitte Besuche und Anrufe montags bis donnerstags möglichst zwischen 8.30-12.00 und 13.30-15.30 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

- Daten über folgende Straftaten (Verdacht der Begehung):

Polizeipräsidium Mittelhessen Gießen –

1. Sachbeschädigung (2 Fälle) –

im Zeitraum 14.10.2000 – 15.10.2000 in Reiskirchen.

Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 503 Js 775/01, anhängig und aus sonstigen Gründen gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt.

2. Gefährliche Körperverletzung –

am 01.05.2001 in Reiskirchen.

Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 503 Js 14144/01 und 108 Js 21898/01, anhängig und gemäß § 153 Abs. 1 StPO eingestellt.

3. Öffentliche Aufforderung zu Straftaten –

am 21.05.2001 in Reiskirchen.

Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 15617/01, anhängig und aus sonstigen Gründen gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt.

4. Amtsanmaßung –

im Zeitraum 08.01.2002 – 09.01.2003 in Grünberg.

Das Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft und der Verfahrensausgang sind hier nicht bekannt.

5. Beleidigung –

am 21.01.2002 in Reiskirchen.

Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 104 Js 5179/02, anhängig und gemäß § 154 Abs. 2 StPO eingestellt.

6. Sachbeschädigung / Verunglimpfung von Verfassungsorganen –

am 29.08.2002 in Reiskirchen.

Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 19696/02, anhängig. Urteil - Freiheitsstrafe von 8 Monaten.

- 7. Sachbeschädigung / Verunglimpfung von Verfassungsorganen –**
am 02.09.2002 in Lich.

Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 503 Js 19978/02 und 501 Js 21141/02, anhängig; der Verfahrensausgang ist hier nicht bekannt.
- 8. Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole / Diebstahl –**
am 12.09.2002 in Gießen.

Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 503 Js 20195/02, anhängig; der Verfahrensausgang ist hier nicht bekannt.
- 9. Sachbeschädigung / Verunglimpfung von Verfassungsorganen –**
am 13.09.2002 in Gießen.

Das Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft und der Verfahrensausgang sind hier nicht bekannt.
- 10. Sachbeschädigung / Verunglimpfung von Verfassungsorganen –**
am 16.09.2002 in Buseck.

Das Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft und der Verfahrensausgang sind hier nicht bekannt.
- 11. Urkundenfälschung –**
am 20.09.2002 in Reiskirchen.

Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 503 Js 19978/02, anhängig; der Verfahrensausgang ist hier nicht bekannt.
- 12. Amtsanmaßung –**
am 20.09.2002 in Gießen.

Das Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft und der Verfahrensausgang sind hier nicht bekannt.
- 13. Urkundenfälschung / Amtsanmaßung –**
am 21.10.2002 in Gießen.

Das Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft und der Verfahrensausgang sind hier nicht bekannt.

- 14. Urkundenfälschung / Amtsanmaßung –**
im Zeitraum 22.10.2002 – 23.10.2002 in Gießen.
Das Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft und der Verfahrensausgang sind hier nicht bekannt.
- 15. Körperverletzung / Sachbeschädigung (an Kfz) –**
am 23.11.2002 in Reiskirchen.
Das Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft und der Verfahrensausgang sind hier nicht bekannt.
- 16. Sachbeschädigung –**
am 04.12.2002 in Grünberg.
Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 2214/03, anhängig und aus sonstigen Gründen gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt.
- 17. Sachbeschädigung (an Kfz) –**
am 05.12.2002 in Gießen.
Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 4181/03, anhängig und aus sonstigen Gründen gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt.
- 18. Sachbeschädigung (durch Graffiti) –**
am 03.01.2003 in Gießen.
Das Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft und der Verfahrensausgang sind hier nicht bekannt.
- 19. Sachbeschädigung –**
am 04.01.2003 in Gießen.
Das Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft und der Verfahrensausgang sind hier nicht bekannt.
- 20. Sachbeschädigung –**
im Zeitraum 08.01.2003 – 09.01.2003 in Grünberg.
Das Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft und der Verfahrensausgang sind hier nicht bekannt.

- 21. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte –**
am 09.01.2003 in Grünberg.

Das Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft und der Verfahrensausgang sind hier nicht bekannt.

- 22. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte –**
am 11.01.2003 in Gießen.

Das Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft und der Verfahrensausgang sind hier nicht bekannt.

- 23. Hausfriedensbruch –**
am 27.03.2003 in Gießen.

Das Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft und der Verfahrensausgang sind hier nicht bekannt.

- 24. Sachbeschädigung –**
am 16.07.2003 in Gießen.

Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 18399/03, anhängig und aus sonstigen Gründen gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt.

- 25. Verstoß gegen das Versammlungsgesetz / Sachbeschädigung /
Körperverletzung –**
am 23.08.2003 in Gießen.

Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 22789/03, anhängig und aus sonstigen Gründen gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt.

- 26. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte –**
am 31.08.2003 in Gießen.

Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 23951/03, anhängig und gemäß § 154 Abs. 2 StPO eingestellt.

- 27. Verstoß gegen das Versammlungsgesetz –**
am 19.09.2003 in Gießen.

Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 25695/03, anhängig und gemäß § 154 Abs. 1 StPO eingestellt.

28. Gemeinhädliche Sachbeschädigung –
am 03.12.2003 in Gießen.

Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 26964/03, anhängig. Urteil - Geldstrafe von 140 Tagessätzen zu je 10 Euro; Freiheitsstrafe von 6 Monaten ohne Bewährung unter Einbeziehung der Verurteilung (8 Monate) aus dem Sammelverfahren der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 19696/02 - Gesamtfreiheitsstrafe von 10 Monaten ohne Bewährung.

29. Sachbeschädigung (durch Graffiti) –
am 04.12.2003 in Gießen.

Das Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft und der Verfahrensausgang sind hier nicht bekannt.

30. Beleidigung –
am 14.03.2004 in Gießen.

Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 9785/04, anhängig und gemäß § 154 Abs. 1 Nr. 1 StPO eingestellt.

31. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte –
am 10.07.2004 in Lich.

Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 51239/04, anhängig und gemäß § 154 Abs. 1 StPO eingestellt.

32. Verstoß gegen das Versammlungsgesetz –
am 23.08.2004 in Gießen.

Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 19933/04, anhängig und gemäß § 154 Abs. 1 StPO eingestellt.

33. Beleidigung (4 Fälle) / Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (2 Fälle) –
am 02.03.2005 in Gießen.

Die Verfahren wurden bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 16995/05, anhängig und gemäß § 154 Abs. 1 StPO eingestellt.

34. Beleidigung –
am 17.03.2005 in Gießen.

Das Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft und der Verfahrensausgang sind hier nicht bekannt.

- 35. Beleidigung –**
am 24.03.2005 in Gießen.
Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 17935/05, anhängig und gemäß § 154 Abs. 1 StPO eingestellt.
- 36. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte –**
am 11.04.2005 in Gießen.
Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 8926/05, anhängig und gemäß § 154 Abs. 1 StPO eingestellt.
- 37. Sachbeschädigung (3 Fälle) –**
am 25.12.2005 in Gießen.
Die Verfahren wurden bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 30939/05, anhängig und wegen mangelnden Tatverdachts gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt.
- 38. Sachbeschädigung (2 Fälle) –**
im Zeitraum 14.05.2006 – 15.05.2006 in Gießen.
Die Verfahren wurden bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 12450/06, anhängig; der Verfahrensausgang ist hier nicht bekannt.
- 39. Sachbeschädigung –**
am 02.06.2006 in Gießen.
Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 15915/06, anhängig; der Verfahrensausgang ist hier nicht bekannt.
- 40. Beleidigung –**
am 02.11.2006 in Gießen.
Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 2598/07, anhängig; der Verfahrensausgang ist hier nicht bekannt.
- 41. Öffentliche Aufforderung zu Straftaten –**
am 06.11.2006 in Reiskirchen.
Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 29027/06, anhängig und gemäß § 154 Abs. 1 StPO eingestellt.

- 42. Hausfriedensbruch –**
am 31.03.2008 in Gießen.

Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Gießen, Az. 501 Js 10444/08, anhängig; der Verfahrensausgang ist hier nicht bekannt.

- 43. Sachbeschädigung –**
am 01.04.2008 in Gießen.

Das Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft und der Verfahrensausgang sind hier nicht bekannt.

Polizeipräsidium Südhessen Darmstadt –

- **Hausfriedensbruch –**
im Zeitraum 25.04.2008 – 01.05.2008 in Groß-Gerau.

Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Darmstadt, Az. 1040 Js 25033/08, anhängig; der Verfahrensausgang ist hier nicht bekannt.

Polizeipräsidium Frankfurt am Main –

- 1. Verstoß gegen das Versammlungsgesetz –**
am 09.05.2003 in Frankfurt am Main.

Das Verfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft in Frankfurt am Main, Az. 6140 Js 227869/03, anhängig und gemäß § 154 Abs. 2 StPO eingestellt.

- 2. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte / Beleidigung –**
am 02.01.2009 in Frankfurt am Main.

Das Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft und der Verfahrensausgang sind hier nicht bekannt.

Die Speicherung dieser Daten dient der vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten (§ 20 Abs. 4 HSOG).

Als Aussonderungsprüfdatum ist der **02.01.2019** vorgemerkt (Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO / §§ 15 u. 17 HSOG-DVO v. 12.06.2007; GVBl. I S. 323 v. 22.06.2007). Zum Zeitpunkt der Aussonderungsprüfung erfolgt von Amts wegen die Löschung aller zu Ihrer Person gespeicherten Daten im POLAS-HE sowie die Vernichtung der vorhandenen Unterlagen, wenn gegen Sie nicht erneut strafrechtlich ermittelt werden muss.

Auf die gesetzliche Regelung, dass sich das Aussonderungsprüfdatum verlängern kann, wurden Sie bereits in hiesigem Bescheid vom 17.02.2006 hingewiesen.

Zu den im POLAS-HE gespeicherten Daten sind auch Informationen in den Verbunddateien „Kriminalaktennachweis“ und „Erkennungsdienst“ gespeichert.

Soweit sich Ihre Anfrage auf Daten bezieht, die in ComVor gespeichert sein könnten, ist mitzuteilen, dass es sich bei ComVor **nicht** um eine Anwendung im Sinne eines Auskunfts- und Recherchesystems zur Informationsgewinnung im Rahmen der Kriminalitätsbekämpfung (wie POLAS-HE) handelt, sondern um ein rein polizeiinternes Vorgangsbearbeitungs- und –verwaltungsinstrument gemäß § 20 Abs. 8 Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), das auf edv-Basis der Vorgangsbearbeitung und dem Nachweis des Ein- und Ausganges polizeilicher Vorgänge (z.B. Straf-, Ordnungswidrigkeiten-, Verkehrsunfallanzeigen etc.) dient.

Zu Ihrer Person wurde in der Vorgangsverwaltung „ComVor-Index“ durch das Hessische Landeskriminalamt folgender Vorgang gespeichert:

- *Untersuchungsantrag wegen Sachbeschädigung*
Polizeiliche Vorgangsnummer: ERS/559468/2006
Datum: 14.05.2006
Rolle: Beschuldigter

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Auskunft nur für Sie selbst bestimmt ist und es Ihr Recht ist, dass grundsätzlich nur Sie selbst über die Weitergabe der Daten an Dritte bestimmen (§ 29 Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung – HSOG).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Hildmann)

Kriminalhauptkommissar